



An den Vorsitzenden des Ausschusses für Kinder,
Jugend, Familie
Herr
Ulrich Klonki
über Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Dudda
Rathaus Herne

Fraktionsgeschäftsstelle

Bahnhofstr. 15 A
44623 Herne

Tel: +49 (2323) 951 000 3

fraktion@gruene-herne.de
www.gruene-herne.de

Herne, 20.01.2021

**ANTRAG: EMPFEHLUNG DER EINRICHTUNG VERKEHRSBERUHIGTER
BEREICHE IN GEEIGNETEN STRAßEN**

Sehr geehrter Herr Klonki,

die GRÜNE FRAKTION bittet Sie, diesen Antrag in die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Familie am 24.02.2021 aufzunehmen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie empfiehlt die Einrichtung zusätzlicher verkehrsberuhigter Bereiche in geeigneten Seitenstraßen in Herne. Die Verwaltung wird beauftragt, eigene Vorschläge vorzulegen, um kinder- und familienfreundlichen Straßenverkehr zu fördern und die Wegesicherheit im Umkreis von wichtigen Knotenpunkten für Jugendliche zu erhöhen. Zeitgleich soll eine Stelle benannt werden, bei der sich Anwohner*innen und junge Herner*innen mit Vorschlägen melden können. Dabei soll besonders das Kinder- und Jugendparlament einbezogen werden, um solche Stellen innerhalb der Stadt zu identifizieren.

Diese Vorschläge sollen zentral gesammelt und vor einem Ratsbeschluss dem Planungsausschuss vorgelegt werden.

Begründung:

Von verkehrsberuhigten Bereichen, ugs. „Spielstraßen“, profitieren Kinder und Jugendliche im besonderen Maße. Hier dürfen alle Verkehrsteilnehmer*innen, sowohl mit dem Auto als auch dem Fahrrad, maximal mit Schrittgeschwindigkeit fahren. Dies soll auch dabei helfen, das Ziel zu erreichen, besonders die Innenstädte völlig von Autos zu befreien.

Junge Menschen sind meist zu Fuß, mit dem Rad oder den Öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs und finden im städtischen Raum immer weniger Platz in ihrer Nähe, um sich sicher zu entfalten.

Die Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen verschlechtern während der Corona-Pandemie die Nutzungsmöglichkeiten der zum großen Teil ohnehin schon maroden Spielplätze. Kinder und ihre Familien benötigen deshalb insbesondere in den verdichteten Innenstadtbezirken mehr Platz für Spiel und Bewegung. Gleichzeitig bieten verkehrsberuhigte Bereiche aber auch eine erhöhte Wegesicherheit für den Fußweg zum ÖPNV und sie sind mit dem Fahrrad mit nur sehr geringen Einschränkungen durchquerbar. Also gerade für junge Menschen attraktiv und wichtig.

Die Einrichtung von verkehrsberuhigten Bereichen muss im konkreten Einzelfall entschieden werden, allerdings wird es viele Herner*innen geben, die sich eine Beruhigung ihrer Nebenstraßen vorstellen können. Eine entsprechende Initiative mit Bürger*innenbeteiligung wird die Aufenthaltsqualität für Kinder und Jugendliche in vielen Herner Quartieren entscheidend erhöhen.

Mit freundlichen Grüßen



Anna Schwabe, Sachkundige Bürgerin